

# Schulprojekt für das Leben



Erzdiözese  Salzburg

## Praxisbeispiele

# Multiaugustinum

## Private Fachschule für wirtschaftliche Berufe • St. Margarethen

Die Schülerinnen der F1c beschäftigten sich, mit Unterstützung ihrer Lehrerin Dipl.-Päd. Manuela Leitner, in Kleingruppen mit den acht angebotenen Schwerpunkten. So wurden zu Themen wie „Unterwegs – neun Monate, der Countdown des Lebens im Überblick“, „Das gläserne Kind – Vorgeburtliche Untersuchungen mit Vor- und Nachteilen“ und „Mutter/Vater mit 16? – Jugendliche Schwangere“ Informationen gesammelt, Abbildungen gesucht, Interviews geführt. Besonderes Interesse weckten auch die Themen „Wer behindert hier wen? – Leben mit Kindern mit besonderen Bedürfnissen“ und „Auf Leben und Tod – Wann beginnt menschliches Leben?“. Nach dem Projekttag konnten die Schülerinnen stolz auf eine informative, anschaulich gestaltete Ausstellung sein, die für eine Woche im Jugendraum für die Klassen der Fachschule und des Aufbaulehrgangs bereit stand. Durch die Teilnahme am Quiz konnten die Schülerinnen wertvolle Sachpreise gewinnen.



Für die Gestaltung der Tafeln wurden Bildmaterialien und Informationen gesammelt und Interviews geführt.



Beim Gestalten wurde nicht nur Wissen vermittelt, sondern auch das Bewusstsein für das Leben geschärft.



Das Ergebnis des Projekttagess war eine anschaulich gestaltete Ausstellung. Sie wurde eine Woche im Multiaugustinum aufgestellt.

# St. Rupert

## Missions-Privatgymnasium • Bischofshofen

Die sechste Klasse hat im Religionsunterricht bei Diakon Mag. Ralf Peter und fächerübergreifend auch im Biologieunterricht bei Mag. Renate Pilotto-Kofler über mehrere Stunden hinweg an den acht Schautafeln selbstständig gearbeitet. Die Fortschritte wurden immer wieder überprüft, um so ein für die SchülerInnen gutes Ergebnis zu erzielen. Am Quiz haben auch viele Schülerinnen und Schüler der Oberstufenklassen teilgenommen, sodass bei der Preisverleihung viele freudige Gesichter zu sehen waren.



Die bereitgestellten Materialien zu den acht Themen leisteten gute Dienste bei der Gestaltung der Ausstellungstafeln.



Mit Stolz wurden die fertig gestalteten Ausstellungstafeln – sie werden im Rahmen des Schulprojekts für das Leben kostenlos zur Verfügung gestellt – präsentiert.

# Elisabethinum

## Höhere Lehranstalt für wirtschaftliche Berufe der Schulschwestern von Hallein • St. Johann

Unter der fachlichen Begleitung von Gabriele Pumhössl (Religion), Elisabeth Reich (Biologie) und Sandra Thomä (Psychologie) hat die 4 B HL das Projekt „Recht auf Leben?!“ umgesetzt.

Dazu wurden fünf Gruppen gebildet: je eine Untersuchungs-, Entwicklungs-, Verantwortungs-, Lebens- und Dokumentationsgruppe.

Für alle acht Themen des Schulprojekts wurden Ausstellungstafeln gestaltet und dazu eine Power-Point-Präsentation. Dabei arbeiteten die SchülerInnen jeweils aus, was ihnen am wichtigsten erschien und was sie persönlich darüber denken – was zu regen Diskussionen und intensiver Auseinandersetzung mit dem Thema „Leben“ führte.

Das gesamte Projekt wurde dann in der Schule präsentiert. Auch bei einer Morgenmeditation mit einem Rollenspiel wurde es vorgestellt. Bei einem Gespräch mit Herrn Schindlegger von der Caritas gab es interessante Informationen für die SchülerInnen über den Umgang mit Menschen mit Behinderung.

Zum Abschluss des Projekts wurden die Preise aus dem Quiz verteilt und es gab eine kleine Jause.



In Gruppen wurde intensiv recherchiert, danach wurden die Ergebnisse ausgetauscht.



Die Schülerinnen der 4 B HL mit den fertigen Ausstellungstafeln.



Präsentation des Projekt „Recht auf Leben?!“ in der Schule.

## 8 Tafeln zu den einzelnen Themengebieten – Ein Beispiel



Von Schülerinnen und Schülern zu gestaltender Teil der Ausstellungstafel. Eine Auswahl an Bildern ist mitgeliefert.

Zu jeder Tafel erhalten Sie **Sachinformationen** für LehrerInnen und **Gestaltungsmaterialien** für SchülerInnen. Die Größe der Tafel ist 70 x 100 cm. Die fertigen Tafeln können Sie an die Wand hängen oder als A-Ständer auf dem Boden aufstellen.

# Das Angebot für die Schulen umfasst folgende Bausteine:

### ■ Ausstellung „Leben“

mit acht vorgegebenen Themen und dazu bereitgestellten Materialien.

- Unterwegs – neun Monate, der Countdown des Lebens im Überblick
- Was ich alles kann – die Fähigkeiten des Ungeborenen im 3., 6. und 9. Monat
- Das gläserne Kind, Vorgeburtliche Untersuchungen – Vor- und Nachteile
- Mutter/Vater mit 16? – Die Entscheidung, Eltern zu werden
- Was ein Baby jetzt braucht – Leben mit einem Neugeborenen
- Wer behindert hier wen? – Kinder mit besonderen Bedürfnissen
- Anders schwanger – Schwangerschaft und Geburt in verschiedenen Religionen und Kulturen
- „Auf Leben und Tod“ – Wann beginnt menschliches Leben?

Sie als LehrerIn bestimmen, welche der acht Themen sie aufgreifen wollen – alle oder nur einen Teil. Die SchülerInnen gestalten die Tafeln mit den bereitgestellten und selbst beschafften Materialien. Für Sie als LehrerIn sind zu jeder Tafel weitergehende Sachinformationen mitgeliefert.

Wenn die Ausstellung fertig ist, soll sie nach Möglichkeit allen SchülerInnen Ihrer Schule zugänglich gemacht werden. Auch eine Ausstellung im Pfarrsaal o.ä. bietet sich an.

Das Rupertusblatt wird über jede Schule/Klasse, die sich am Projekt beteiligt, berichten.

Die Ausstellung ist der Kern des Schulprojekts für das Leben. Wenn Sie mit Ihren SchülerInnen darüberhinaus aktiv für das Leben werden wollen, können Sie unter folgenden, ebenfalls kostenlosen Bausteinen wählen:

### ■ Film „Faszination Liebe – das Wunder des Lebens.“

Dokumentation von Lennart Nilsson, 43 min, auf Video oder DVD. Im Rahmen dieses Schulprojekts kann der Film kostenlos ausgeliehen werden bei der Medienstelle der Erzdiözese Salzburg, Telefon 0662-8047-2400.

### ■ Vermittlung von Referenten auf Anfrage bei der Aktion Leben:

**Telefon 0662-627984, [aktionlebensbg@utanet.at](mailto:aktionlebensbg@utanet.at), [www.kirchen.net/aktionleben](http://www.kirchen.net/aktionleben)**

### ■ Exkursionen in Behinderten- und Senioreneinrichtungen der Caritas Salzburg. Bei den Fahrtkosten können wir Sie unterstützen. Kontakt: Johannes Lanser, youngCaritas der Erzdiözese Salzburg, Telefon 0662-849373-139

### ■ Quiz „Leben erleben“ zur Durchführung an der Schule oder in der Klasse (besonders geeignet im Zusammenhang mit der Ausstellung – ein Muster des Fragebogens liegt bei). Kleine Gewinne können zur Verfügung gestellt werden – Anfragen an das Amt für Kommunikation der Erzdiözese Salzburg, Telefon 0662-8047-2020.

**Sämtliche Materialien werden kostenlos zur Verfügung gestellt**

## Kontakt

Bestellungen und Anfragen richten Sie bitte an  
Frau Maria Schober, Telefon 0664-4432983, [maria\\_schober@gmx.at](mailto:maria_schober@gmx.at)

Das „Schulprojekt für das Leben“ wurde ausgearbeitet von der Aktion Leben Salzburg im Auftrag des „Forums Neues Leben“, einer Initiative von Erzbischof Dr. Alois Kochgasser.